

# Nagolder Amts- und Intelligenz-Blatt

Dienstag den 11. Juli 1854.

## Oberamt Nagold.

### Steckbriet.

Der ledige Kammmacher Michael Kübler von Altenstaig Stadt ist vor etwa 3 Wochen seinem Kosthern entlaufen und zieht wahrscheinlich auf dem Bettel herum.

Die Ortsbehörden werden beauftragt, auf denselben zu fahnden und ihn auf Betreten hieher einliefern zu lassen.

Nagold, den 10. Juli 1854.

Königliches Oberamt.  
Wiebbeckinck.

### Signalement

Alter 33 Jahre, Größe 5 Schuh 4 Zoll, Statur klein, Angesicht länglich, Haare blond, Stirne gewölbt, Augbraunen braun, Augen grau, Nase gewöhnlich, Wangen voll, Mund gewöhnlich, Zähne gut, Kinn rund, Beine gerade, röthlicher dünner Knöbelbarth.

### Kleidung:

Hosen aus Zwilch, blaues zwischenes Wams mit weißen metallenen Knöpfen, schwarze Kappe mit Tuch, eine Weste von gestreitem Sommerzeug, ein Paar Schuhe.

## Oberamtsgericht Nagold.

### Emmingen.

### Schuldenliquidation.

In der Gausache des Christian Martini, Zimmermanns von Emmingen, ist zur Schuldenliquidation u. Tagfahrt auf

Montag den 31. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen auf das Rathhaus in Emmingen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den

Gerichtsakten bekannt sind, am Schluß der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen werden, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, sowie bezüglich der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Nagold, den 27. Juni 1854.

Königl. Oberamtsgericht.  
v. Rom.

## Forstamt Wildberg.

### Revier Schöndronn.


### Brennholz-Verkauf

im Staatswald Großer Bubler am

Dienstag und Mittwoch dem 18.

und 19. dieses

und war:

 97 1/2 Klafter Nadelholz-Scheiter, 17 Klafter Nadelholz-Prügel, 27 Klafter Tannenvinde, und 8475 tannene gebundene Wellen.

Zusammenkunft je Morgens 8 Uhr bei der Saatschule auf der Warther Straße.

Wildberg, den 5. Juli 1854.

K. Forstamt.

## Forstamt Freudenstadt.


### Revier Freudenstadt.

### Holzverkauf.

Am Montag dem 24. d. Mts.

werden verkauft:

a) Im Schlag Hinterer Steinwald, zweite Abtheilung:

 500 Langholzstämmen, 50 Säglöcher, 2 Werkbuchen, 63 buchene Stangen, 59 1/4 Klafter buchene und tannene Brennholz, 6 Klafter Reispügel, 500 aufgebundene Wellen;

b) im Schlag mittlerer Steinwald, zweite Abtheilung:

748 Langholzstämmen, worunter 248 Stämme Holländerholz, 119 Säglöcher, 40 Klafter Buchen- und Tannenholz, 26 3/4 Klafter tannene Rinde, 61 1/4 Klafter Reispügel, 2000 unaufgebundene Wellen;

c) im Schlag Schulzenhanssenwald:

299 Langholzstämmen, worunter 74 Stämme Holländerholz, 24 Säglöcher, 92 Nadelholzstangen, 10 1/4 Klafter tannene Scheiter und Prügel, 16 Klafter tannene Rinde;

d) Scheidholz in den Steinwaldungen und im Schulzenhanssenwald:

68 Langholzstämmen, 19 Säglöcher, 7 Werkbuchen, 27 Klafter buchene und tannene Brennholz.

Zusammenkunft Vormittags 10 Uhr bei der Waldschützen-Wohnung im Vorderen Steinwald und wird mit dem Verkauf des Holzes im Hintern Steinwald angefangen. Bei ungünstiger Witterung findet derselbe auf dem Rathhaus dahier statt.

Freudenstadt, den 7. Juli 1854.


Königliches Forstamt.  
Schlette.

## Forstamt Altenstaig.

### Revier Altenstaig.

### Holzverkäufe.

1) Am Mittwoch dem 19. Juli in den Staatswaldungen Nonnenwald, unterer Hochwald und Hasnerwald:

 5 Stämme Langholz, 1 Klotz, 11 Gerüststangen und 59 Klafter tannenes Brennholz; Zusammenkunft Nachmittags 2 Uhr in Mohnhardt.

2) Am Donnerstag dem 20. Juli im Neubann und Warther Holz:



18 Klöße, 15 Klasten buchenes, 8 Klasten eichenes, 155 Klasten tannenes Brennholz und 425 buchene Wellen.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr in Warth.

3) Am Freitag dem 21. Juli im Geiseltban, Schornzhardt und Berlorenholz:

43 Stämme Langholz, 33 Klöße, 183 Gerüststangen und 70 Klasten tannenes Brennholz.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr in Spielberg.

4) Am Samstag dem 22. Juli in Hohesichten und kleine Eichhalde: 12 Klöße und 74 Klasten tannenes Brennholz.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr in Böfingen.

Altenstaig, den 8. Juli 1854.

Königliches Forstamt.  
Alber.

Berneck.

Most-Verkauf.

Am Samstag dem 15. d. Mts, Nachmittags 1 Uhr, verkauft die unterzeichnete Stelle im Exekutionsweg circa 2 $\frac{1}{2}$  Eimer guten Aepfelmoss.

Den 7. Juli 1854.

Stadtschultheißenamt.  
Brenner.

Walddorf.

Oberamts Nagold.

Auswanderung.

Jung Jakob Kentschler, gewesener Waldbornwirth von hier, beabsichtigt mit seiner Familie nach Amerika auszuwandern, will aber den verfassungsmäßigen Bürgen nicht stellen, daher alle, welche aus irgend einem Rechtsgrund Ansprüche an die Jung Jakob Kentschlersche Familie zu machen haben, hiemit aufgefordert werden, solche

binnen 14 Tagen

bei der unterzeichneten Stelle um so gewisser geltend zu machen, als nach deren Ablauf der Auswanderung stattgegeben wird.

Den 4. Juli 1854.

Schultheißenamt.  
Gänfle.

Nonleaug mit schönen Landschaften sind zu haben in der  
Buchhandlung von G. Zaiser.

Nagold.

Am 18. und 27. Juli und 8. August befördere ich Gesellschaften

## Auswanderer

nach Amerika, wozu ich noch Personen annehmen kann und zwar



Erwachsene zu . . . 55 fl.,

Kinder zu . . . 43 fl.,



mit freier Fahrt von Mannheim ab.

Wechsel und Gelder auf alle größere Orte nach Amerika besorge ich unentgeltlich, ebenso wechsle ich solche von da gegen baar Geld aus. Auch spedire ich Päckereien jeder Art dahin.

Englische Dolmetscher und Rathgeber, wonach auf der Reise die englische Sprache erlernt werden kann,

Landkarten von Amerika im größten Maßstabe, so wie Seekarten zur Reise dahin sind äußerst billig immer vorrätig bei mir, auch gebe ich Fahrбилlette zur Reise von New-York nach den verschiedensten Plätzen in Amerika zu den nämlichen Preisen ab, wie solche in New-York zu haben sind.

Außerdem bin ich zu jeder Zeit gerne bereit, Jedermann mit Rath und That an die Hand zu gehen, der über Amerika oder Angehörige daselbst Auskunft wünscht.

G. Zaiser.



wirkt belebend und erhaltend auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut, und ist daher Damen und Kindern, so wie überhaupt Personen von zartem Teint, zum Waschen und Baden ganz besonders zu empfehlen. Für Nagold befindet sich das alleinige Depot in der Buchhandlung von G. Zaiser, A. Fr. Kboente.

so wie für Herrenberg bei

Nagold.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

## Deutscher Raupenkalendar.

Eine genaue Beschreibung und Naturgeschichte der in Deutschland und den angrenzenden Ländern vorkommenden Schmetterlings-Raupen, nach den Monaten ihres Vorkommens geordnet. Für die Jugend bearbeitet von Prof. Dr. E. Herold. Mit 113 naturgetreuen, illuminirten Abbildungen.

Dritte Auflage. Preis 1 fl.

Buchhandlung von G. Zaiser.

Nagold.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

## Haus- und Schulbibliothek

für die

Zwecke und Bedürfnisse der inneren Mission.

In Verbindung mit andern herausgegeben von

G. A. Staudenmayer, Pfarrer in Enzberg.

2 Theile in 12 Bänden mit Abbildungen und einem Anschauungs-Unterricht.

Broch. Preis 1 fl. 48 kr.

Buchhandlung von G. Zaiser.



Fünfsbrunn,  
Oberamt Nagold.  
Langholz- und Säglöge-  
Verkauf.

Die hiesige Gemeinde beabsichtigt,  
am

Samstag dem 29. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhause aus dem  
Gemeindewald Hagwald:

cirka 80 Stücke sehr star-

kes Langholz, worun-

ter sich etwa 50 Stämme



Holländer Tannen befinden, und

cirka 50 Säglöge,

zu verkaufen, wozu die Kaufsliebha-  
ber auf oben bestimmte Zeit höflich ein-  
geladen werden.

Den 7. Juli 1854.

Schultheißenamt.

Waidelich.

Hof Niederreuthin,  
bei Bondorf.

**Fohlen-Verkauf.**

Ein vier Monat altes



Sämmel-Fohlen, Stute,

mit Beschwelstein, hat zu  
verkaufen

Domänenpächter Hartmann

Nagold.

In der unterzeichneten Buchhand-  
lung sind zu haben:

**Büchchen u. Mädchen.**

Schönstes Bilderbuch

mit

artigen Geschichten für die zarte Jugend.

Preis 48 fr.

**Weltgeschichte**

für

gebildete Frauen u. Jungfrauen

von

Wilhelm Zimmermann.

2 Theile in 3 Lieferungen à 42 fr.

Für Kirche und Haus

**Briefsteller**

für

**Liebende**

beiderlei Geschlechts.

Eine Sammlung von Musterbriefen  
in zarten Angelegenheiten.

Mit einem Anhang von Stammbuch-  
Versen.

Preis 9 fr.

Nagold.

**Höchst wichtig für Bierbrauer!**

Bei Unterzeichnetem ist zu haben:

**Bier-Essenz,**

womit trübe, saure, harte und kuse Biere so hergerichtet werden können,  
daß man sie dem allerbesten Bier an die Seite stellen kann.

Der Preis ist per Krug sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. 24 fr.

G. Zaifer.

Nagold.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

**Das Gebet des Herrn**

in

**Morgen- und Abendgebeten**

auf alle Tage in der Woche von

K. Gerok.

Elegant gebunden mit Goldschnitt. Preis 24 fr.

Buchhandlung von G. Zaifer.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

Neuer deutscher

**Briefsteller**

nebst

**Sprachlehre und Orthographie.**

Ein

**Hand- und Lehrbuch**

für

alle Diejenigen, welche das Deutsche richtig sprechen und schreiben lernen  
wollen; mit einer

Musterammlung schriftlicher Aufsätze nebst Angabe der  
üblichsten Titulaturen.

Im Anhang das allgemeine deutsche Wechselrecht.

Herausgegeben von

Christian Sonntag.

Siebente, vielfach verbesserte und vermehrte Auflage.

Preis 36 fr.

Buchhandlung von G. Zaifer.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

**Eine Weckstimme aus England**

oder

**sechzehn Predigten**

von

M. W. B. Wackenzie,

Oberpfarrer bei St. Jakob Holford in London.

Preis 1 fl. 45 fr.

Buchhandlung von G. Zaifer.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

**Sechs Mährlein.**

Erzählt von Rudolph Schreiber.

Mit Radirungen von F. Vacca. Preis 1 Gulden.

Buchhandlung von G. Zaifer.



Nagold.

Anmeldungen

zur

Nagol-Versicherung

beforgt jeden Tag unentgeltlich  
G. Zaifer.

Nagold.

Brennerei-Besitzer oder Fabrikanten

von

ächtem Fruchtbranntwein, Heidelbeer-, Himbeer-, Wachholdergeist oder ähnlichen geistigen Flüssigkeiten, die nur ausgezeichnete Waare zu liefern im Stande sind, wollen ihre Adressen und Offerte für die Maas franko ein-senden an  
G. Zaifer.

So eben ist wieder eine neue Sendung angekommen von der

Englischen Patent-Leinwand

gegen jede Art

Gicht, Rheumatismus, Gliederreißen, Kopfwel, Zahn- und Gesichtsschmerzen, Seitenstechen, Ohrenbrausen, Augenfluß, Brust-, Rücken- und Kreuzschmerzen (Hexenschuß)

Fußgicht, Rothlauf, Krampf, geschwollene Glieder u. s. w.

Ueber die außerordentliche Wirksamkeit dieser Leinwand in allen rheumatischen Leiden braucht hier nichts gesagt zu werden, indem die vorliegend amtlich beglaubigten Tausende von Zeugnissen sich ganz unzweideutig darüber aussprechen. Das aber darf nicht verschwiegen werden, daß sie vor allen Ketten, Ringen, Bogen, Ableitern und wie diese Maschinen sonst noch heißen mögen, unbedingt einen höchst anerkennenswerthen Vorzug hat, nämlich den: daß sie wirklich hilft!

In Nagold ist die Haupt-Niederlage in der

Buchhandlung von G. Zaifer.

Landwirthschaftliches.

Die landwirthschaftliche Vorbildung in die Volksschule einzuführen, ist schon länger ein Wunsch einsichtsvoller Landwirthe, und manche Regierungen haben bereits den Anfang mit Glück gemacht. Dazu bedarf es aber eines tüchtigen, populär geschriebenen Lehrbuches, das zum Selbstunterricht und Vorlesen in den obern Klassen der Dorfschulen, wenn auch wöchentlich nur einige Stunden, geeignet ist. So erlangen die reiferen Kinder Kenntnisse in den verschiedenen Zweigen des Landbaues und indem sie diese Uebung nach Vollenbung der Schuljahre freudig forsetzen, werden allwältig auch die Eltern bewogen, das ökonomische Lehrbuch der Kinder in die Hände zu nehmen und manches daraus zu lernen. So wird den Ackerbauschulen und Musterwirthschaften in die Hände gearbeitet und die jüngere Klasse der Landleute empfänglicher zum Lesen nützlicher ökonomischer Schriften gemacht. So spricht sich ein bekannter, sehr wohlmeinender und erfahrener Altenburger Landwirth, Herr Pinkert aus und hat selbst

mit einem Büchlein: Populäre Landwirthschaft, zunächst für die Bauern-Jugend Hand angelegt. In seinen verschiedenen Kapiteln verbreitet es sich in sehr faßlicher und populärer Sprache, mit Einsicht und Glück über die wichtigsten Zweige und verdient in der That, daß es bei Bauerngutsbesitzern, landwirthschaftlichen Vereinen, Lehrern und allen Freunden und Behörden der Landwirthschaft Beachtung finde und so nütze, wie es könnte und sollte. Der Preis beträgt nur 42 Kreuzer.

Viktualien-Preise in letzter Woche.

	Nagold.	Altenst.	Freudenst.	Tübingen.	Calw.
	10 fr.	10 fr.	11 fr.	11 fr.	11 fr.
1 Pfd Ochsenfleisch	10 fr.	10 fr.	11 fr.	11 fr.	11 fr.
" " Rindfleisch	9 "	9 "	9 "	8 "	10 "
" " Hammelfleisch	8 "	7 "	7 "	8 "	8 "
" " Kalbfleisch	8 "	7 "	7 "	8 "	7 "
" " Schwemef. abg.	10 "	10 "	10 "	12 "	11 "
" " unabgg.	12 "	12 "	12 "	13 "	12 "
" " Butter	19 "	19 "	19 "	19 "	19 "
4 " Kernbrod	26 "	25 "	25 "	21 "	26 "
4 " Schwarzbrod	20 "	19 "	21 "	19 "	24 "
1 Weck schwer .	3 1/4 Lth.	3 1/4 Lth.	3 1/4 Lth.	4 Lth.	3 1/4 Lth.

Frucht-Preise.

Fruchtgattung.	Nagold, den 8. Juli 1854, per Scheffel.			Verkauft wurden:		Erlös.	Altenst., den 5. Juli 1854, per Scheffel.			Freudenst., den 1. Juli 1854, per Simri.			Tübingen, den 7. Juli 1854, per Scheffel.			Calw, den 1. Juli 1854, per Scheffel.			
	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	Schl.	Sci.		fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	
Dinkel alt 1 Sch.	14	13	12	42	121	1604	17	13	15	12	50	11							
" neuer . .																			
Kernen . .								34					4	15	4	10	4	31	52
Haber . .	10	6	9	41	9	15	17	164	48	10	24		1	22	1	19	1	14	10
Gerste . .	22	24	19	14	17	44	5	858	49	22	20	18	2	38	2	25	2	6	21
Bohnen 1 Sri.			3		3	72		25											3
Weizen . .			3	22	3	94	18									4	10		
Roggen . .								26	25	30	25					2	55		
Wicken . .																			
Erbsen . .																			
Linzen . .	2	48	2	44	2	42	3	8	12						2	54			
Linzen-Gerste																			

Redigirt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Zaifer.

